

## Dissemination Germany

### After 1st meeting

<https://www.vhs-olching.de/mehr-ueber-unsere-vhs/nachrichten-des-vorstands-und-mehr/>

<https://www.facebook.com/vhsolching>

[https://twitter.com/EUEB\\_DE/status/1199302860665753601](https://twitter.com/EUEB_DE/status/1199302860665753601) -

<https://twitter.com/HSajons/status/1199437803022671874>

Mitteilungsblatt der Stadt Olching Nr. 280 vom 4.12.2019 S. 5

# 5 Aus dem Rathaus

Nr. 280 | Mittwoch, 4. Dezember 2019

## Projekt ist gestartet

Der Startschuss zum Projekt „Culture and Art: Bridges to Solidarity“ (CABS) ist in der Volkshochschule Olching gefallen. Mit dem Besuch von Vertretern der Partnereinrichtungen, CPIA di Padova (Italien), Kuopion Kaupunki (Finnland), Escuela Oficial de Idiomas de Gijón (Spanien) und Folkuniversitetstiftelsen Vid Lunds Universitet (Sweden) startete das zweijährige Erasmus Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, „Brücken der Solidarität“ zu bauen.

Dazu werden „Patchworks“ zu Themen wie zur Geschichte Europas, zu bestimmten Kunstbewegungen oder auch zu Traditionen der Partnerschaftsländer ausgearbeitet. So ist bereits aus mehr als 300 Bildchen in Passbildgröße eine Collage zu dem Projektamen „CABS“ gestaltet

worden. Jedes Team hatte dazu zwischen 50 und 70 Bilder mit Blumen und Naturmotiven aus seiner Heimat gebracht.

Geplant sind die Gestaltung eines E-Books zum Thema „Evolution der Kunst in Europa“ mit Bezug auf drei definierte Epochen und das Schaffen einer Online-Ausstellung mit dem Titel „Just round the corner!“, in der der Betrachter eingeladen wird, ungewöhnliche, versteckte, skurrile, heitere oder einfach schöne Spots der einzelnen Partnerstädte zu entdecken.

Mit einer Einladung ins Rathaus zeigte der Erste Bürgermeister Andreas Magg das Interesse der Stadt am außergewöhnlichen Engagement der vhs für den Frieden in Europa. Mit „CABS“ startet die vhs ihr zehntes Partnerschaftsprojekt.

HELENE SAJONS/FOTO: STADT OLCHING



### Kunst und Kultur als Brücke zur Solidarität

**Fürstenfeldbruck** – Im November fiel der Startschuss zum Projekt „Culture and Art: Bridges to Solidarity“ (CABS) in der Volkshochschule Olching. Mit dem Besuch von Vertretern der Partneereinrichtungen, CPIA di Padova (Italien), KuopionKaupunkki (Finnland), Escuela Oficial de Idiomas de Gijón (Spanien) und FolkuniversitetetStiftelsen Vid Lunds Universitet (Sweden) startete das zweijährige Erasmus Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, „Brücken der Solidarität“ zu bauen. Dazu werden „Patchworks“ zu relevanten Themen ausgearbeitet, wie z.B. zur Geschichte Europas, zu bestimmten Kunstbewegungen oder auch zu Traditionen der Partnerschaftsländer. Während des dreitägigen Treffens erledigten die Teilnehmer bereits einige Aufgaben. So ist aus mehr als 300 Bildchen in Passbildgröße eine Collage zu dem



Besuch beim Bürgermeister. Gruppenbild der Projektteams mit 1. Bürgermeister Andreas Magg.

Projektnamen „CABS“ gestaltet worden. Jedes Team hatte dazu zwischen 50 und 70 Bilder aus seiner Heimat gebracht. Geplant sind vorerst die Gestal-

tung eines E-Books zum Thema „Evolution der Kunst in Europa“ mit Bezug auf drei definierte Epochen und u.a. das Schaffen einer Online-Ausstellung mit dem Titel „Just round the corner!“, in der der Betrachter eingeladen wird, ungewöhnliche, versteckte, skurrile, heitere oder einfach schöne Spots der einzelnen Partnerstädte zu entdecken. Mit seiner Einladung ins Rathaus zeigte der erste Bürgermeister Andreas Magg einmal mehr das Interesse der Stadt an dem außergewöhnlichen Engagement der Volkshochschule für den Frieden in Europa. Mit „CABS“ startet die vhs Olching ihr zehntes Partnerschaftsprojekt. Sie hat auch bereits fünf Workshops für EU Lehrpersonal durchgeführt und betreut nun ihr drittes Mobilitätsprojekt für Auslandsfortbildungen für ihre eigenen Dozenten.

Amper Kurier – 14.12.2019



Merkur 12.12.2019

### Wie Kunst und Kultur zu Brücken zwischen den Nationen werden

Die Volkshochschule in Olching hat ein zweijähriges Erasmus-Projekt gestartet, das die Zusammenarbeit zwischen den Ländern vorantreiben soll. „Culture

and Art: Bridges to Solidarity“ (CABS) heißt das Ganze. Vertreter von Partneereinrichtungen aus Italien, Finnland, Spanien und Schweden waren zum

dreitägigen Treffen gekommen. Sie gestalteten aus mehr als 300 Bildchen in Passbildgröße eine Collage zu dem Projektnamen.

Münchner Merkur – 12.12.2019